

Gebührensatzung für den Friedhof der Gemeinde Grambek

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28. Februar 2003 (GVOBl. Schl.-H., S. 57) und der §§ 1 und 6 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10. Januar 2005 (GVOBl. Schl.-H., S. 27), in Verbindung mit § 26 (2) des Bestattungsgesetzes für Schleswig-Holstein vom 04. Februar 2005 (GVOBl. Schl.-H., S. 70), wird nach Beschlussfassung durch die Gemeindevertretung Grambek vom 11.12.2025 folgende Gebührensatzung erlassen:

§ 1 Gegenstand der Gebühr

Für die Benutzung des gemeindeeigenen Friedhofes einschließlich seiner Anlagen und für Leistungen der Gemeinde auf dem Friedhof sowie für die damit zusammenhängenden Amtshandlungen werden Gebühren nach Maßgabe dieser Satzung erhoben.

§ 2 Gebührenpflichtige

- (1) Gebührenpflichtig ist die/der Antragsteller/in, Auftraggeber/in oder Verantwortliche, durch die/den die in den §§ 5,6 und 7 der Gebührensatzung aufgeführten Leistungen ausgelöst werden.
- (2) Mehrere Gebührenschuldner/innen haften als Gesamtschuldner/innen.

§ 3 Entstehen der Gebührenpflicht, Fälligkeit und Heranziehung

- (1) Die Gebührenpflicht entsteht
 - a) für die Benutzungsgebühren
mit der Inanspruchnahme der Bestattungs- und Friedhofseinrichtungen.
 - b) für die Verwaltungsgebühren
mit der Inanspruchnahme der Leistungen der Gemeinde.
- (2) Die Gebühr wird zwei Wochen nach Zustellung des Bescheides fällig. Die Heranziehung erfolgt durch schriftlichen Bescheid.
- (3) Die Gemeinde kann die Benutzung des Friedhofes untersagen und Leistungen verweigern, sofern ausstehende Gebühren nicht entrichtet worden sind.
- (4) Rückständige Gebühren werden im öffentlich-rechtlichen Verwaltungszwangsverfahren beigetrieben.

§ 4 Stundung und Erlass

Die Gebühren können in besonderen Härtefällen aus Billigkeitsgründen auf Antrag gestundet, sowie ganz oder teilweise erlassen werden. Über die jeweiligen Anträge entscheidet die Gemeinde.

§ 5 **Gebührensätze**

Die Gebühr beträgt bei einer Ruhefrist von 25 Jahren für

- | | |
|---|-------------------------|
| 1. eine Einzelgrabstätte bei einer Sarglängen bis zu 120 cm | 100,00 € (4 € / Jahr) |
| 2. eine Einzelgrabstätte bei einer Sarglänge über 120 cm | 275,00 € (11 € / Jahr) |
| 3. eine Wahlgrabstätte – je Grabbreite | 275,00 € (11 € / Jahr) |
| 4. eine Urnenreihengrabstätte (Ruhefrist 20 Jahre) | 200,00 € (10 € / Jahr) |
| 5. eine zusätzliche Beisetzung einer Urne oder eines Kleinkindes auf einer belegten Grabstelle (Ruhefrist 20 Jahre) | 120,00 € (6 € / Jahr) |
| 6. eine anonyme Urnenbeisetzung (Ruhefrist 20 Jahre) | 120,00 € (6 € / Jahr) |
| 7. Baumbestattung | 200,00 € (8 € / Jahr) |
| 8. die Verlängerung des Nutzungsrechts um 25 Jahre die volle Gebühr nach § 5, wg. Verlängerung der Ruhefrist durch weitere Beisetzungen anteilige Verlängerung um den Verlängerungszeitraum | |
| 9. die Ausstellung einer Graburkunde u. Überlassung der Friedhofssatzung | 20,00 € |
| 10. die Umschreibung einer Graburkunde | 15,00 € |
| 11. die Genehmigung zur Aufstellung eines Grabmales – liegend | 40,00 € |
| 12. die Genehmigung zur Aufstellung eines Grabmales – stehend | 40,00 € |
| 13. Grabpflege für eine Grabstätte je Grabbreite | 4.750,00 € (190 €/Jahr) |
| 14. Grabpflege für eine Urnenreihengrabstätte (Ruhefrist 20 Jahre) | 2.540,00 € (127 €/Jahr) |
| 15. Benutzung der Friedhofseinrichtung | 135,00 € |
| 16. Gebühren für das friedhofseigene Abräumen von Grabmalen auf Wahlgräbern nach Ablauf des Nutzungsrechtes jeweils nach Zeit- und Kostenaufwand – Grabmal liegend mindestens | 65,00 € |
| 17. Gebühren für das friedhofseigene Abräumen von Grabmalen auf Wahlgräbern nach Ablauf des Nutzungsrechtes jeweils nach Zeit- und Kostenaufwand – Grabmal stehend mindestens | 65,00 € |

§ 6 **Gebühren für besondere Leistungen**

Für besondere zusätzliche Leistungen, die in den Gebührensätzen nach § 5 nicht vorgesehen sind, sind die Gebühren von Fall zu Fall nach dem tatsächlichen Aufwand zu erheben.

§ 7
Bestattung auswärtiger Personen

Für Personen, die bei ihrem Ableben nicht Einwohner der Gemeinde Grambek waren oder kein Recht auf Beisetzung in einer bestimmten Grabstätte besaßen, wird die doppelte Gebühr nach § 5 erhoben.

§ 8
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. Januar 2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Gebührensatzung vom 14.04.2009 außer Kraft.

Grambek, den 11.12.2025



Gemeinde Grambek
Der Bürgermeister


.....
- Ries -